Sängerbund: Chorprojekt des Sängerbundes bekommt einen Preis

Bei den Sängern wird kooperiert

Bei der Jahreshauptversammlung des Sängerbundes im „Frankeneck“ wurde klar, dass 2012 das Jahr vieler neuer Ideen und Kooperationen war. Vorsitzende Sabine Rebmann berichtete aber auch von schwindenden Mitgliederzahlen: 14 Neueintritten standen 37 Abgänge gegenüber, neun Mitglieder sind verstorben. In Gedenken an die Verstorbenen sang der „d'accord“ unter der Leitung von André Erben das Requiem.

2012 barg viele Neuheiten

Das letzte Sängerjahr war geprägt durch viele Besonderheiten: Vier Auftritte der „SchwetSingers“ fanden zusammen mit der „Kurpfälzer Bühne“ in der Alten Wollfabrik statt, ein literarischer Spaziergang mit Margot Doll führte durch den Schlossgarten, das Mitwirken beim Chorfestival „Baden singt“ in Karlsruhe war ein schöner Erfolg – ebenso die die erstmalige Zusammenarbeit von „d'accord“ mit dem Schwetzinger Kammerorchester beim Weihnachtskonzert bei Kerzenschein.

Auch das Vereinsgelände erwachte zu neuem Glanz: Frische Farbe und neue Möbel hielten Einzug ins Gartenhaus hinterm Schlossgarten. An diese und weitere Ereignisse erinnerte die „Diashow 2012“, die vor Beginn der Versammlung auf die Leinwand projiziert wurde.

Die Vorsitzende dankte allen ehrenamtlichen Helfern bei den Veranstaltungen – besonderes Lob gab es für den Organisator der Freundeskreistreffen, Oskar Hardung, sowie für die beiden Vizechorleiter Renate Schnitzer und Michael Hardung. Sabine Rebmann betonte, wie vorbildlich im Sängerbund das gegenseitige Helfen der anderen Chorgruppe bei Konzerten funktioniert.

Petticoat und Kaffeeklatsch

Eine große Überraschung folgte zum Abschluss des Jahresberichtes: Sabine Rebmann hatte das Konzertprojekt „Petticoat und Kaffeeklatsch“ beim Badischen Chorverband als „außergewöhnliches Chorprojekt“ eingereicht. Die „SchwetSingers“ kamen damit unter die 21 Gewinner – 61 Projekte waren eingereicht worden. Der Preis wird Ende April beim Chorverbandstag in Reilingen übergeben.

Es folgten die Jahresberichte der Chorleiterin Elena Spitzner, die auf die Wichtigkeit der Nachwuchsförderung aufmerksam machte. Kollege André Erben bedankte sich bei „d'accord“ für das Spagat zwischen ernsten und witzig-spontanen Stücken. Fürs kommende Jahr plant er ein besonders Projekt: „Singen am Lagerfeuer“, bei dem die Zuhörer eben nicht nur zuhören dürfen, sondern sich selbst beteiligen sollen.

Ulrike Beßler, die Vertreterin der „SchwetSingers“, fasste zusammen, dass neben den zahlreichen Auftritten das Jahr 2012 auch Neuland in Sachen Kommunikation und neue Medien gewesen sei. So wurde Facebook vermehrt als Werbekanal genutzt und die Website erhielt einen neuen Look. Zwei neue Mitglieder habe man dadurch werben können. Ulrike Utz berichtete als Kinderchor-Betreuerin vom Chorfestival „Baden singt“ sowie der Muttertagsfeier des Sozialverbandes im Bassermann-Haus, bei der die Kinder die heimlichen Stars gewesen seien.

Renovierung schmälert die Bilanz

Kassenwartin Marion Schwab berichtete von großen Ausgaben durch die Renovierung des Freizeitgeländes. Weiterhin informierte sie die Mitglieder über die zu erwartenden Änderungen des Bankeinzuges durch die Einführung des einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrs (SEPA) im nächsten Jahr.

Auch das Sängerjahr vor dem 160. Jubiläum wird ein spannendes Jahr: Es steht ein Besuch des befreundeten Chors aus Lunéville „Croissants d'Or“ im September an und das Mitwirken bei der Ehrungsmatinée des Chorverbandes Kurpfalz Schwetzingen im November. *ans*

Der Vorstand

■ Es standen zwei Neuwahlen sowie eine Ergänzungswahl an: **Sabine Rebmann**, 1. Vorsitzende, sowie **Jutta Greulich**, 1. Schriftführerin, wurden einstimmig wiedergewählt. **Annika Staudt** ist per Akklamation neue PR-Referentin geworden. *ans*

Die unbeirrbare Nähe Jesu zu den Menschen

An Gründonnerstag erzählte Pater Thomas vom entscheidenden Abend im Leben von Jesus Christi, vom Abendmahl mit den Jüngern. Daran denken die Katholiken als Zeichen der Gemeinsamkeit. Als Jesus seinen Freunden die Füße gewaschen hat, zeigte er seine große Nähe zu den Menschen. Denn diesen kompromisslosen Dienst habe sonst nur niedriges Personal verrichtet.

Pater Thomas und Diakon Bernhard Carl haben mit Hilfe der Ministranten zwölf Gemeindemitgliedern die Füße gewaschen. Ein schöner symbolischer Akt des Dienens. *jüg*/BILD: LENHARDT

Kunstverein: Mit interessanten Ausstellungen ins Jahr 2013 / Fahrt zur „Biennale“ geplant

„Heimat“ und „Querfeldein“ als Themen

Im Vorstand des Kunstvereins gab es einen Wechsel: Nach drei Jahren Amtszeit stellte sich Schriftführerin Elisabeth Fränznick nicht mehr zur Verfügung. Als Nachfolgerin ließ sich Patricia Hempel wählen. Der restliche Vorstand blieb an Bord.

Der Rückblick erinnerte an fünf interessante Ausstellungen und den 40. Geburtstag des Kunstvereins: Elizabeth Weckes im Palais Hirsch, der berühmte Opernregisseur Achim Freyer als Maler während der Festspiele in der Orangerie, Mathias Perlet im Palais Hirsch und Matthias Brock und Mathias Otto wurden genannt. Das 40. Jubiläum war verbunden mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an den Maler und Grafiker Otto Mindhoff.

Der Kunsthistoriker und künstlerische Leiter des Kunstvereins Dr. Dietmar Schuth stellte in einer Diaschau das Jahresprogramm 2013 vor. Bereits im Februar präsentierte er mit Benyamin Reich einen jungen israelischen Fotografen, der nach seinem Studium in Jerusalem und Paris heute in Berlin lebt.

Michael Munding, der eine Professur an der Hochschule Nürnberg inne hat, wird ab 20. April die nächste Ausstellung mit Ateliercharakter in der Orangerie bestreiten. Sein Werk umfasst eine ironische Umsetzung des Themas „Heimat“.

Im Mai wird Friederike Hinz, ehemals Assistentin von Jörg Immendorf an der Kunstakademie Düsseldorf, in ihrer Ausstellung „Querfeldein“ ihre Hasen-Bilder zeigen. Für den September organisiert der Kunstverein ein Projekt mit Ottmar Hörl, einem international bekannten Künstler, der durch seine Multiples und Inszenierungen im öffentlichen Raum bekannt ist. Er wird im Stadtgebiet und im Schlosspark goldene Figuren von „Mozart als Wunderkind“ aufstellen. Den Abschluss bildet Cholud Kassem aus Heidelberg, eine der interessantesten Künstlerinnen der Region, mit luziden Papierarbeiten.

Wie jedes Jahr bietet der Kunstverein auch 2013 wieder Kunstreisen mit Dietmar Schuth an. Nach Ostern geht es für eine Woche in die Toskana und vom 24. bis 27. Oktober zur Biennale nach Venedig. Die geplante Paris-Reise fällt aus, doch andere Tagesreisen werden noch angeboten.

Der neue Vorstand

■ **Einstimmig gewählt** wurden: 1. Vorsitzender Erik Schnatterer, 2. Vorsitzender Bernd Junker, Schatzmeister Prof. Dr. Hartmut Döringer, Schriftführerin Patricia Hempel.

Näheres zu Ausstellungen und Reisen unter www.kunstverein-schwetzingen.de.

Mit dem Thema „Heimat“ beschäftigt sich Michael Munding durchaus ironisch.

KURZ + BÜNDIG

Pflegende Angehörige

Die Gruppe für Pflegende Angehörige trifft sich künftig immer mittwochs. Das nächste Treffen ist für Mittwoch, 3. April, von 19 bis 20.30 Uhr im Gruppenraum, 2. OG, des Diakonischen Werks im Hebelhaus geplant. Der Gesprächskreis bietet in geschützter Atmosphäre Ermutigung, gegenseitige Unterstützung, Information und Impulse. Die Sozialstation bietet eine Betreung für die Angehörigen unter 06202/957124.

Klinikgottesdienst fällt aus

Der Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Kapelle der GRN-Klinik am Ostersonntag um 10 Uhr muss wegen Krankheit ausfallen.

Ihr Schlüssel zum morgenweb.de
Nutzername: **web-3003**
Passwort: **lydia6380**
Gültig für heute
Fragen an:
redaktion@morgenweb.de

DIE POLIZEI MELDET

MIt 1,1 Promille am Steuer

Einen alkoholisierten Autofahrer stoppte die Polizei am frühen Donnerstagmorgen in der Gustav-Hummel-Straße. Bei der Kontrolle stellten die Beamten Alkoholgeruch bei dem 21-jährigen Fahrer fest. Ein Atemalkoholtest bestätigte den Verdacht, der Mann hatte 1,1 Promille intus. Er musste eine Blutprobe über sich ergehen lassen und sieht nun einem Strafverfahren entgegen.

Mit Drogen auf dem Mofa

Unter dem Einfluss von Drogen stand am Freitagmorgen ein Mofa-Fahrer, der im Odenwaldring kurz vor 2 Uhr von einer Streife des Polizeireviers kontrolliert wurde. Den Beamten fielen die drogentypischen Anzeichen bei dem 30-jährigen Mann auf, was ein Drogentest bestätigte und er deshalb mit zur Wache musste, wo ihm eine Blutprobe entnommen wurde.

ANZEIGE

TODESANZEIGEN

für die Montagausgabe können persönlich nur heute Samstag, bis 12 Uhr, in der Geschäftsstelle Schwetzingen angenommen werden.

Außerdem samstags und sonntags per Fax 0621/3 92 12 31 jeweils bis 15 Uhr!

ANZEIGE

Lachers SCHLOSSGEFLÜSTER

Genau ein Jahr ist es nun her, seit wir das Schlossrestaurant unter unserer Regie wiedereröffnet haben. Und seither ist viel passiert. Die Schwetzinger haben ihr schönstes Lokal neu entdeckt, waren zum Brunchen bei uns, haben lecker gegessen, unsere Events besucht, hier Familienfeste gefeiert oder sie haben einfach auf Kaffee und Kuchen nach dem Schlossgarten-Spaziergang vorbeigeschaut. Daraus sind erste Freundschaften entstanden und wir haben schon eine ganze Reihe Stammkunden gewonnen. Dafür unseren herzlichen Dank!

Endlich geht jetzt der Winter zu Ende, im Garten sprießen schon die ersten Blüten, bald werden die japanischen Zierkirschen ihren rosafarbenen Frühlingszauber verbreiten. Was Radio Regenbogen bei seiner großartigen Jubiläumsfeier vor wenigen Tagen noch mit bunten Lichtern zaubern musste, wird nun die Natur noch schöner malen.

Da will die Schlossgastronomie natürlich in nichts nachstehen: Wir haben uns eine wunderbare neue Frühjahrskarte einfallen lassen, die jetzt nach den Osterfeiertagen auf den Tischen liegt. Es lohnt sich, deren kulinarische Besonderheiten zu entdecken und bei hoffentlich bald wärmeren Temperaturen auf unserer schönen Sonnenterrasse unsere leckeren Gerichte zu genießen. Nebenstehend habe ich Ihnen mal einen ganz besonderen Rezepttipp notiert. Sollten Sie nicht zurecht kommen, schauen Sie gerne nochmals im Internet unter www. schlossrestaurant-schwetzingen.de nach.

Und Ende April beginnen ja auch schon die Schwetzinger SWR Festspiele, die uns wieder weltbekannte Gäste ins Restaurant bringen werden. Sie sollen den Schwetzinger Spargel auf traditionelle oder auch auf ganz neue Art entdecken können. Denn für uns gilt: Erotik beginnt in der Pfanne. Bleiben Sie uns gewogen…

Herzlichst

Ihr Michael Lacher

DIE NÄCHSTEN TERMINE

■ Am Ostermontag, 1. April , bietet die Schlossküche einen Osterbrunch an, natürlich kann auch à la carte gegessen werden.

SCHLOSSGASTRONOMIE SCHWETZINGEN Lachers RESTAURANT · CAFÉ

Telefon: 06202/93300
www.schlossrestaurant-schwetzingen.de

Lammcarrée mit Artischocken-Oliven-Ragout

Zutaten für 4 Personen
Lammcarrée 1,5 kg eventuell beim Metzger vorbestellen

Sauce:
200 g Lammknochen,
2 Zwiebeln, 2 Karotten,
1 Stück Sellerie und etwas Lauch,
Rosmarin, Thymian, Knoblauch,
2 Lorbeerblätter, 3 Nelken, 1 Tl weiße Pfefferkörner, 1 El Tomatenmark, 0,4 l Rotwein, Brühe zum Auffüllen, 0,2 l Olivenöl, Salz, Pfeffer, Zucker, 0,1 l Portwein weiß, 100 g kalte Butter in Würfeln, Mondamin zum Abbinden.

Ragout: Aus 0,1 l Olivenöl, 3 großen Artischocken, 100 g schwarzen kernlosen Oliven, 2 Fleischtomaten, 100 g Champions, 1 Tl gehacktem Rosmarin und Thymian, Basilikum, 2 Knoblauchzehen, 1 Spritzer Cynar, 1 Spritzer Cognac, Salz, Pfeffer, 2 Schalotten, 0,25 l Tomatensaft Ragout zubereiten. Zutaten achteln und einzeln in Olivenöl anbraten, da verschiedene Garzeiten. Mit Cynar ablöschen, Cognac und Tomatensaft dazugeben, würzen und einkochen.

Sauce: Olivenöl im Topf erhitzen, Lammknochen dazu geben, gut anrösten. Für zirka 20 Minuten in den vorgeheizten Backofen stellen. Gemüse, Kräuter und Gewürze dazu und im Ofen weiterrösten bis das Gemüse karamellisiert. Achtung! Lauch zum Schluss zugeben, da dieser schnell verbrennt und dadurch bitter wird. Topf aus dem Ofen nehmen und Fett abschöpfen, Tomatenmark dazu. Im Backofen weiterrösten, 1/3 des Rotweins dazu (deglasieren). Warten, bis die Flüssigkeit verdampft ist (zweimal wiederholen). Dann mit der Sauce auffüllen und zwei Stunden sieden lassen. Sauce passieren, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Portwein dazu, kalte Butter einrühren, binden.

Lamm: Würzen, Basilikumstreifen drauflegen, blanchierten Kloblauch und Rosmarinzweig dazu. Alles in Olivenöl braten und im Ofen bei 180 Grad etwa 10 Minuten garen.

Freie Wähler: Osteraktion in Kindergärten und im Hebel-Haus

Bunte Eier als Gruß

„Neben der Kommunalpolitik gehören Aktionen wie diese zu Ostern zu den Highlights, die uns Riesenspaß machen“, sagt Stadträtin Raquel Rempp bei der Übergabe von 85 Osterhasen und Luftballons an die begeisterten Mädels und Jungs im „Spatzennest“-Kindergarten.

Im letzten Jahr hatten sich die Freien Wähler im Bonhoeffer- und St.-Josef-Kindergarten als Osterboten betätigt. „Wir besuchen jedes Jahr einen anderen Kindergarten“, verdeutlichte „Jung“-Stadträtin Ulrike Utz. Zusammen mit den Kindern aus den Gruppen Rotkehlchen, Spatzen, Schwalben und Küken freute sich Leiterin Elke Heuser: „Eine tolle Idee der Freien Wählern.“

Peter Lemke kannte viele Kinder von seinen Vorlestunden und war eifrig am Verteilen der Schokohasen dabei. Die Stadträtinnen Ulrike Utz und Raquel Rempp nutzten die Gelegenheit und ließen sich von der Kindergartenleiterin die Resultate der Umbau- und Renovierungsarbeiten im Außenbereich zeigen. „Das war wirklich dringend nötig, dieser Investition haben die Freien Wähler gerne zugestimmt“, bestätigte Rempp.

Neben den Kindern erfreuen die Freien Wähler seit Jahren auch schon die älteren Mitmenschen in der Stadt. Am heutigen Vormittag werden sich die Senioren im Hebel-Haus auf den Besuch einer Delegation einrichten können. Allerdings wird es hier keine Schokoladenhasen als Präsent geben, sondern bunte Ostereier mit einem frühlinghaften Blumengruß, der mit Sicherheit alle aufmuntern wird. *rie*

Da freuen sich die Kinder, die von den Freien Wählern besucht wurden. BILD: RIEGER